

Schenken. Teilen. Helfen.

Der Kindergarten Ließem und der Sinn des Martinfestes

St. Martin gehört zu den beliebtesten Festen der Kinder, das Fest stellt einen Höhepunkt im Kindergartenjahr dar. Auch die Ließemer Kindergartenkinder bereiten sich seit Wochen vor: Laternen wurden gebastelt, Martinslieder gesungen und Sinn des Festes kindgerecht bearbeitet. Wer war St. Martin, warum wurde er zur Legende? Warum feiern wir dieses Fest und wie genau feiern wir es? Gehört dazu nur das Laternenlaufen und das Singen an Haustüren, um Süßigkeiten zu bekommen? Die Erzieher geben den Kindern auch dieses Mal wieder einen neuen Input: sie lernen die Symbolik des Martinfestes kennen, indem sie selbst geben statt nehmen – denn noch heute sollte für uns alle die Botschaft vom Heiligen Martin gelten: Jeder Mensch, der genug oder sogar mehr als genug zum Leben hat, sollte bedürftigen Menschen und vor allem Menschen in Not etwas abgeben. Das macht beide Seiten froh. In diesem Sinne backten Erzieher und Kinder am Freitag, den 09.11.18, gemeinsam das Martinsbrot (Weckmänner) und besuchten am Nachmittag Senioren des Ortes, schenkten das Brot und nahmen nur ein „herzliches Dankeschön“. Zufriedene Kinderaugen kehrten zu den Eltern zurück – und natürlich durften sich alle Kinder um so mehr auf den großen Martinsumzug durch Ließem am nächsten Abend freuen, mit Allem, was dazu gehört – singen und schnörzen. In heutiger Zeit ist das Martinsfest mit seiner Symbolik wichtiger denn je - es erinnert uns daran, dass die Welt ein Stückchen besser sein kann, wenn die Menschen wieder an Menschen denken. (KigaLi, Monika Kirsten)

